

## Newsletter Fachbereich Kultur Stadt Gütersloh Sommer 2026

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kulturaktive, liebe Freundinnen und Freunde der Gütersloher Kulturszene,

der Sommer in Gütersloh bringt vieles zusammen. Wir erleben Musik unter freiem Himmel bei der **Musikalischen Mittagspause**, Begegnungen im *Vorbeifahren* bei der **RadKulTour am 28. Juni** und Projekte, die von Menschen vor Ort aktiv mit Leben gefüllt und mitgestaltet werden. Mit der Reihe **Weltstadtmusik** holen wir internationale Klänge in die Stadt und eröffnen neue Perspektiven auf musikalische Vielfalt. Auch ein Ausblick in den **Herbst** lohnt sich. Mit **Jazz in Gütersloh** stellt der Fachbereich Kultur bereits jetzt besondere Konzerterlebnisse im Theater in Aussicht.

Das Kulturspielfest **Donnerlüttken am 06. September** lädt Familien zu einem gemeinsamen Erlebnis ein und macht Kultur nicht nur auf der Bühne, sondern auch mitten im Alltag erlebbar. Formate wie **DJ's in Town** bringen die Innenstadt am **12. September** zusätzlich in Bewegung.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen eine Auswahl an Veranstaltungen und Themen vorstellen, die die kommenden Monate bis in den Herbst hinein prägen. Vielleicht ist etwas dabei, das Sie neu entdecken oder ganz bewusst erleben möchten.

Seit Kurzem verstärkt Marcel Perner unser Team im Fachbereich Kultur und begleitet die Veranstaltungen organisatorisch. An der Erstellung dieses Newsletters beteiligt, gibt er zugleich einen Einblick in die Vielfalt und das Engagement, das hinter den einzelnen Formaten steht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommer in Gütersloh.

---

---

### Heimatpreis 2026

Die Stadt Gütersloh schreibt bereits zum siebten Mal den Heimatpreis aus und sucht engagierte Menschen, Vereine, Initiativen und Projekte, die das Zusammenleben in unserer Stadt stärken. Ob kulturell, sozial, sportlich, interkulturell oder im Bereich Natur und Umwelt – ausgezeichnet werden Ideen und Engagements, die Gütersloh lebenswerter machen, Gemeinschaft fördern oder Traditionen lebendig halten.

Bewerbungen und Vorschläge sind noch bis Dienstag, **30. Juni, möglich**. Auch Eigenbewerbungen sind ausdrücklich erwünscht. Insgesamt stehen 5.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, die auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger verteilt werden können.

Informationen zu den Bewerbungskriterien sowie das Bewerbungsformular gibt es online unter [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de) in der Rubrik „Fördern“.

**Ansprechperson:** Lilian Wohnhas, Fachbereich Kultur, 05241-823659

---

## **Jahresausstellung „Kunst im Standesamt“ – Jörg Feiertag stellt Farbwelten aus**

Der Gütersloher Künstler Jörg Feiertag stellt ab sofort seine Bilder unter dem Titel „Farbwelten“ in der Jahresausstellung 2026 im Standesamt Gütersloh aus. Seit dem 16. Mai 2026 sind seine farbintensiven, abstrakten Werke im Standesamt an der Kirchstraße zu sehen. Die Ausstellung eröffnete zur Langen Nacht der Kunst am 16. Mai, wo sie bereits ein großes Publikum fand, und läuft ein Jahr.

Feiertags Arbeiten verbinden leuchtende Farben, Strukturen und Materialien wie Pigmente oder Marmormehl zu lebendigen Kompositionen. Gezeigt werden Werke aus den Serien „FarbWelten“, „Farbe trifft Struktur“ und „FarbKraft“. Die Jury lobte besonders die warme, freundliche Ausstrahlung und die Eignung der Werke für die Atmosphäre im Standesamt. Mehr Informationen: [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---

### **„Lesen gegen das Vergessen“ vereint Generationen**

Die achte Veranstaltung „Lesen gegen das Vergessen“ am 9. Mai lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Martin-Luther-Kirche in Gütersloh. Unter dem Titel „Junge Menschen erleben den Faschismus“ setzte die erneut vom Fachbereich Kultur organisierte Lesung ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung. Schülerinnen der Anne-Frank-Schule, Mitglieder des Seniorenbeirats, „Omas gegen Rechts“ und weitere Engagierte gestalteten das Programm gemeinsam.

Gelesen wurden Texte u. a. von Hannah Arendt, Hildegard Knef und Hans Rosenthal. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Musiklehrer der AFS und Cellist Felix Janßen-Müller. Ein Friedensgebet und das Glockenläuten um 12 Uhr bildeten einen stillen Moment des Erinnerns. Die ganze Dokumentation ist demnächst unter [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de) abrufbar.

---

### **BADEZYKLEN - ein temporäres Kunstprojekt im Rahmen der Stadtbesetzung**

Das vom Fachbereich Kultur in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Umwelt organisierte Kunstprojekt „Badezyklen“ ist eine temporäre Kunstintervention im öffentlichen Raum entlang des Dalkewegs in Gütersloh. Aus gebrauchten Badeartikeln wie Schwimmringen, Luftmatratzen und Schwimmflügeln entstehen im September ortsspezifische Skulpturen, die Themen wie Wasser, Stadtgeschichte, Konsum und Nachhaltigkeit verbinden. Die Installationen verändern sich durch Witterung und Nutzung bewusst im Verlauf der Präsentation und machen Vergänglichkeit sichtbar.

Begleitende Aktionen, Führungen und Beteiligungsformate laden Besucher\*innen dazu ein, sich aktiv mit Kunst, Umwelt, Ressourcennutzung und dem öffentlichen Raum auseinanderzusetzen. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Künstler Lenny Liebig realisiert und vom Kultursekretariat im Rahmen der „Stadtbesetzung“ gefördert. Mehr Informationen folgen unter [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---



## Musikalische Mittagspause 2026

### Musikalische Mittagspause startet in die fünfte Saison

Am 21. Mai startete die Musikalische Mittagspause des Fachbereichs Kultur in ihre fünfte Saison. Bis zu den Sommerferien sind mehrere Auftritte auf dem **Berliner Platz** fest eingeplant, die auch in diesem Jahr wieder kurze musikalische Auszeiten im Alltag ermöglichen.

Das Format des Fachbereichs Kultur bietet lokalen Künstler\*innen eine Bühne, um sich einem breiten Publikum zu präsentieren und mit den Besucher\*innen ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig lädt die Reihe dazu ein, die Mittagspause in entspannter Atmosphäre mit **Live-Musik** im öffentlichen Raum zu verbringen.

Zum Auftakt am **21. Mai** sorgte **Ennio** für italienisches Flair. Mit Gesang, Gitarre und Mundharmonika brachte er bekannte Klassiker und moderne Hits aus Italien auf die Bühne.

Am **Dienstag, den 02. Juni** sorgen das Akustik Duo **Madline & Jay** – mal rockig, mal jazzig, mal baladesk – für eine gelungene Auszeit, gefolgt von den **SoundMates** die Akustikversionen verschiedener Songs aus den 70ern aufwärts am **Samstag, den 20. Juni** interpretieren. Eine Woche später, am **04. Juli** servieren **die Assistentinnen** eine wilde Melange verschiedener Genres und am **Donnerstag, den 06. Juli** findet die **Musikalische Mittgaspause** mit **MoZett**, die durch Mehrsprachigkeit auch über die Grenzen hinaus gut ankommt, ihr fulminantes Ende für diese Saison.

**Veranstaltungsdetails:**

□ Datum: 21.05., 02.06., 20.06., 04.07., 16.07.

□ Uhrzeit: Di. und Do. 13 Uhr, Sa. 12 Uhr

□ Ort: Berliner Platz

■ [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---

**RadKulTour 2026.**

**Kultur unter freiem Himmel erleben**

Die **RadKulTour** verbindet Orte, Menschen und kulturelle Beiträge auf eine offene und vielseitige Weise. Wer teilnimmt, bewegt sich durch die Stadt und erlebt an verschiedenen Stationen ganz unterschiedliche Formate wie Musik, Klima Poetry, Puppenspiel und kreative Mitmachangebote für Groß und Klein.



Einen festen Ablauf gibt es nicht. Jede und jeder kann den eigenen Weg wählen, länger verweilen oder weiterziehen. So entsteht ein Format, das bewusst Raum lässt für Begegnungen, für neue Eindrücke und für die ganz persönliche Art, Kultur zu erleben.

**Veranstaltungsdetails:**

□ Datum: 28.06.2026

□ Uhrzeit: 14 bis 18 Uhr

□ Ort: Route entlang der Dalke, dem Friedhof, dem Botanischen Garten und dem Stadtpark

■ [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---

**Weltstadtmusik 2026**

**Globale Klänge an zwei Terminen jeweils sonntags im Wapelbad**

Weltstadtmusik bringt internationale Perspektiven nach Gütersloh und schafft Verbindungen über kulturelle Grenzen hinweg. Unterschiedliche musikalische Einflüsse treffen aufeinander und ergeben ein Gesamtbild, das von Vielfalt lebt. Die Konzerte laden dazu ein, sich auf neue Klänge einzulassen und gleichzeitig Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Es sind Nachmittage, die nachwirken. Nicht laut, sondern nachhaltig.

**AN ERMINIG** ist eine keltische Band der Bretagne. Sie sehen sich selbst als die musikalischen Botschafter der Bretagne im deutschsprachigen Raum, aber auch in ganz Mitteleuropa. Die saarländisch-lothringische Band feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum mit ihrem Jubiläumsprogramm *Trug´* (bret. Danke). Unter dem Motto „50 und kein bisschen leise – auf in das zweite halbe Jahrhundert“ werden sie im Wapelbad ihre besten Lieder der vergangenen 50 Jahre präsentieren. Daneben wird das Publikum auch zahlreiche Anekdoten und Geschichten zu den Titeln erfahren. Damit vermittelt die Band den Menschen auch die Kultur der Region.



**Veranstaltungsdetails:**

□ Datum: 24.05.2026

□ Uhrzeit: 16:30

□ Ort: Wapelbad

## Elsa Johanna Mohr feat. Flávio Nunes

### "Passadinha"

Die Sängerin Elsa Johanna Mohr und der Gitarrist Flávio Nunes widmen sich sowohl mit bekannten brasilianischen Klassikern wie etwa „Carinhoso“ oder „Tempo de Amor“ als auch mit Eigenkompositionen der kunterbunten Vielfalt brasilianischer Musik und schaffen damit einen weiten Überblick auf ein kulturell reiches Land. Elsa Johanna Mohr lebte für 1,5 Jahre in Brasilien und studierte portugiesische Literaturwissenschaft in München sowie Jazzgesang in Osnabrück. Vor fünf Jahren lernte Mohr den aus São Paulo stammenden Gitarristen Flávio Nunes in Düsseldorf kennen. Die beiden verbindet seitdem eine gemeinsame musikalische Sprache, mit der sie die brasilianische Lebenslust und die altbekannte Sehnsucht der Brasilianer\*innen zum Ausdruck bringen. Im Januar 2023 brachte das Duo ihr erstes gemeinsames Album im Rahmen der „Jazz Thing Next Generation“ Reihe (Double Moon/Bertus) heraus. Die Neue Osnabrücker Zeitung bescheinigte ihr schon, zu singen, „als sei sie am Zuckerhut aufgewachsen“ -, zu dem Nunes, der die komplexesten Rhythmen mit atemberaubender Leichtigkeit beherrscht und dem lässigen Gesang Tiefe und eine zusätzliche Dimension verleiht.



#### Veranstaltungsdetails:

- Datum: 19.07.2026
- Uhrzeit: 16:30
- Ort: Wapelbad

i [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---



## Donnerlütken

### Heldinnen und Helden im Alltag entdecken

Im Mittelpunkt steht die Idee, dass in jedem Menschen ein Stück Heldentum steckt. Auch ohne übernatürliche Kräfte können schon kleine mutige Schritte zu großen persönlichen Erfolgen werden. Das Fest greift diesen Gedanken auf und macht ihn für Kinder und Erwachsene spielerisch erlebbar.

Auf dem Hans-Werner-Henze-Platz bietet ein abwechslungsreiches Programm beste Unterhaltung und lädt Groß und Klein zum Entdecken und Mitmachen ein. **Für die Extraportion Spaß und Bewegung verwandelt sich der Platz in eine bunte Spielwiese: Hüpfburgen laden zum Fliegen ein, während abwechslungsreiche Spielgeräte darauf warten, erobert zu werden.**

Die Akrobatikshow *Below Zero* vom Circus Bardelas sorgt mit einer Mischung aus Bewegung, Slapstick und überraschenden Momenten für Staunen und Mitfiebern. **Als ganz besonderes Highlight des Tages laden um 15:00 Uhr Tom und Dany, bekannt aus dem KiKA, zu ihrem interaktiven Musikprogramm ein!** Mit jeder Menge Energie führen sie die Kinder spielerisch an Themen wie Selbstvertrauen, Zusammenhalt und Stärke im Alltag heran – ein Mitmach-Erlebnis, das man nicht verpassen sollte.

Im Theatersaal wird mit „Der Gruffelo“ eine der bekanntesten Kindergeschichten gezeigt. Die Vorstellungen sind für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Auf der Studiobühne erzählt Das Weite Theater mit „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ die Geschichte von Franz auf der Suche nach dem Gruseln. Die Vorstellungen richten sich an Kinder ab vier Jahren.

#### Veranstaltungsdetails:

□ Datum: Sonntag, 06.09.2026

□ Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr

□ Ort: Hans-Werner-Henze-Platz / Theater Gütersloh

📍 [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

---

Mit DJ'S IN TOWN erwartet Sie auf gleich zwei Bühnen ein mitreißendes DJ Festival voller Beats, Energie und unvergesslicher Stimmung.

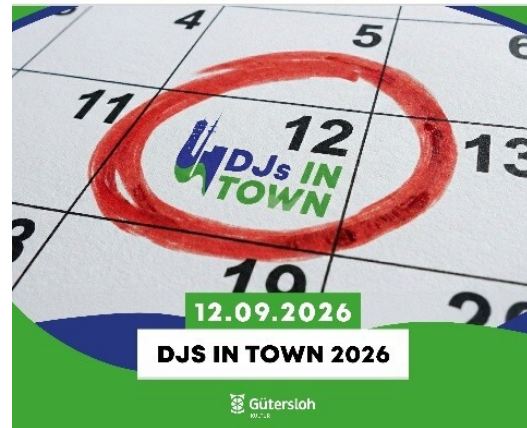
**Am Berliner Platz und am Konrad-Adenauer-Platz** sorgen lokale und regionale DJs parallel für abwechslungsreiche Sets und unterschiedliche Klangwelten. So wird die Innenstadt zur pulsierenden Festivalzone, die zum Tanzen, Feiern und Genießen einlädt.

! SAVE THE DATE!

### Veranstaltungsdetails:

- Datum: Sonntag, 12.09. 2026
- Uhrzeit: 18 bis 23:59 Uhr
- Ort: Berliner Platz / Konrad-Adenauer-Platz
- [www.kulturportal-guetersloh.de](http://www.kulturportal-guetersloh.de)

TE ++ SAVE THE DATE ++ SA



## Jazz in Gütersloh Herbst 2026

### Fuchsthone Orchestra

Das Fuchsthone Orchestra ist alles andere als eine herkömmliche Bigband. Mit einer kreativen Doppelspitze und einer um Violine, Gesang und Elektronik erweiterten Besetzung repräsentieren die preisgekrönten Musiker\*innen den State of the Art zeitgenössischer Jazz-Großensembles. In den Kompositionen wechseln brachiale Tutti-Passagen und vielschichtige Bläserarrangements mit ruhigen Momenten, die von kollektiven Improvisationen kleinerer Formationen durchbrochen werden. Ein eindrucksvolles Musikerlebnis, das die vielfältigen Klangfarben und Kombinationsmöglichkeiten der beteiligten Instrumente voll ausschöpft. Reich an Texturen, brillanten Arrangements und solistischen Glanzlichtern, fasziniert das Fuchsthone Orchestra, hellstichtig in der Gegenwart verankert und zugleich visionär die Zukunft gerichtet. Mitreißend und berührend, drängend und herausfordernd. Die über 20 Musiker\*innen, viele davon preisgekrönt und seit langem in der Jazzszene etabliert, formen einen souveränen Klangkörper, der auf beeindruckende Weise in neue musikalische Welten entführt.



**Veranstaltungsdetails:**

- Datum: 15.10.2026
  - Uhrzeit: 20 Uhr
  - Ort: Theater Gütersloh
- 

**Pablo Ziegler Trio**

Niemand verkörpert Astor Piazzollas Stil heute so authentisch wie der argentinische Pianist Pablo Ziegler. Mit tänzerischer Eleganz verbindet er die Dramatik des Tango mit Jazz-Improvisation und schillernden, bisweilen impressionistischen Klangfarben. Als langjähriger Pianist in Piazzollas New Tango Quintet prägte er den Nuevo Tango über zwölf Jahre entscheidend mit und entwickelte daraus eine unverwechselbare eigene Tonsprache, die Tradition, Virtuosität und improvisatorische Freiheit vereint. Mit seinem Trio – dem argentinischen Gitarristen Quique Sinesi und dem belgischen Bandoneonisten Manu Comte – entfaltet Ziegler eine außergewöhnliche Klangvielfalt und emotionale Tiefe. Das Ensemble präsentiert Eigenkompositionen wie „La Rayuela“ sowie Neuarrangements von u.a. Piazzolla. Ziegler konzertiert weltweit, gewann u.a. den Grammy 2018 und den Latin Grammy 2005.

Pablo Ziegler (Piano), Quique Sinesi (Gitarre), Manu Comte (Bandoneon)

**Veranstaltungsdetails:**

- Datum: 04.11.2026
  - Uhrzeit: 20 Uhr
  - Ort: Theater Gütersloh
-



### **Shuten Erdenebaatar & Nils Kugelmann**

Zwei prägende Stimmen des jungen europäischen Jazz – die mongolische Pianistin und Komponistin Shuteen Erdenebaatar und der deutsche Bassist und Klarinetist Nils Kugelmann – laden mit „Under the Same Stars“ zu einer besonderen musikalischen Reise ein. Aus einer persönlichen Begegnung entstand ein intensiver musikalischer Dialog: Erdenebaatars leuchtendes Klavierspiel trifft auf die geheimnisvollen Klangfarben von Kugelmans Kontra-Alt-Klarinette – einem seltenen Instrument, das hier ins Zentrum rückt. Gemeinsam erschaffen sie eine feinsinnige Klangwelt zwischen Jazz, Klassik und Filmmusik, in der sich Kulturen, Biografien und ihre Liebe zur Musik verweben. Beide zählen zu den prägenden Persönlichkeiten einer neuen Generation: Shuteen Erdenebaatar, seit 2018 in Deutschland lebend, wurde u. a. mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet; Nils Kugelmann ist als ACT-Künstler und Komponist vielfach prämiert. Ihre Musik lebt von Tiefe, Vertrauen und stiller Intensität.

Shuteen Erdenebaatar (Piano), Nils Kugelmann (Klarinette)

#### **Veranstaltungsdetails:**

- Datum: 29.11.2026
  - Uhrzeit: 20 Uhr
  - Ort: Theater Gütersloh
-

### Jazz-Konzert mit Jin Jin

„Senkrechtstarter der deutschen Jazzszene“, so beschrieb der NDR den rasanten Aufstieg von Jin Jim. Auszeichnungen wie der Future Sounds-Preis und internationale Gastspiele folgten auf Anhieb. Grundlage ihres Erfolgs ist die Innovation in ihren Kompositionen, in denen Latin, Jazz und Rock auf eindrucksvolle Weise aufeinandertreffen. Das Ergebnis klingt mal verträumt, mal wild, dann wieder rockig und melodisch aus einem Guss. Ihr kürzlich erschienenes drittes Studio-Album *New Choices* vereint großes Schlagzeug, fulminante Bässe, schneidende E-Gitarren und spektakuläre Flöten. Prog, Hard Rock und Jazz verschmelzen hier zu einem kraftvollen, kompakten Sound, der HipHop- und Latin-Elemente aufgreift – eingängiger und intensiver denn je.

Nico Stallmann (Schlagzeug), Daniel Manrique-Smith (Flöte), Ben Tai Trawinski (Bass), Johann May (Gitarre)



### Veranstaltungsdetails:

- ▣ Datum: 19.12.2026
- ▣ Uhrzeit: 20 Uhr
- ▣ Ort: Theater Gütersloh

Mehr Informationen unter: [i www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.